

Protokollauszug öffentliche/nichtöffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Lau- rensberg vom 22.06.2005

Zu Ö 8 Aufstellung eines Bebauungsplanes im Bereich Ackerstraßehier: Aufstellungsbeschluss geändert beschlossen A 61/0166/WP15

Eingangs der Beratungen erläuterte Frau Beyer die Vorlage.

Für die CDU-Fraktion führte Bezirksvertreter Mattes aus, dass der Bauherr das Vorhaben entgegen der ursprünglich vorgesehenen Planung auf 2 Häuser reduziert habe und den Anwohnern der vorhandenen Bebauung auch nach Abtrennung der Grundstücksfläche noch Gartenflächen verblieben. Seine Fraktion könne daher dem Beschlussvorschlag folgen.

Bezirksvorsteherin Efes sprach sich für die SPD-Fraktion gegen den Beschlussvorschlag aus, da im Falle der Zustimmung ein Präzedenzfall für weitere, nicht gewollte rückwärtige Bebauung geschaffen würde.

Auch Bezirksvertreterin Schmitt-Promny vertrat für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen die Auffassung, dass mit einem zustimmenden Beschluss weiterer Hinterbebauung Vorschub geleistet würde, und sprach sich ebenfalls gegen den Beschlussvorschlag aus.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Laurensberg nahm einstimmig den Bericht der Verwaltung über die Aufstellung des Bebauungsplanes Ackerstraße zur Kenntnis.

Sie sprach sich mit 6 Nein-Stimmen und 5 Ja-Stimmen gegen die Empfehlung an den Planungsausschuss aus, zur Sicherung der Ziele der Bauleitplanung, der Schaffung von Wohnbauflächen, die Aufstellung des Bebauungsplanes Ackerstraße für den Planbereich im Stadtbezirk Aachen-Laurensberg zu beschließen.